



BAP-Informationsblatt

Elektronische Übermittlung von vertraulichen Dateien an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Referate 23 und 24

Dateien, die Sie an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Referate 23 oder 24 elektronisch übermitteln, können auch vertrauliche oder personenbezogene Daten enthalten (z.B. in Beleglisten). Diese Dokumente sollten nicht unverschlüsselt per E-Mail verschickt werden.

Da die Funktion einer geschützten Übermittlung von Dateien per VERA online noch nicht fertig gestellt ist, schlagen wir für die Übergangszeit die Übermittlung von vertraulichen Dateien in Form eines verschlüsselten ZIP-Archivs zur gesicherten Dateiübermittlung vor.

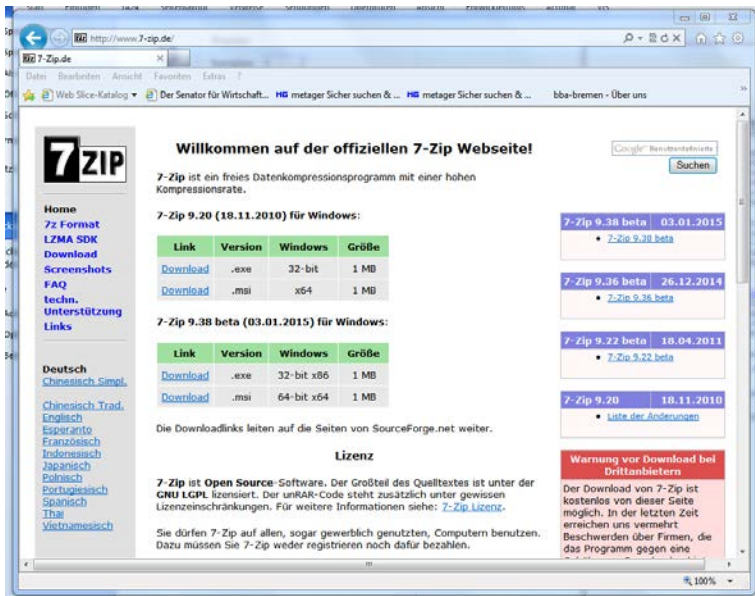
Alle Windows-Versionen seit XP können ZIP-Archive erstellen und entpacken ("Dateien packen/entpacken"). Leider unterstützt das in Windows vorhandene Packprogramm aber keine Verschlüsselung. Zwar werden die Dateien im ZIP korrekt angezeigt (weil diese in einem unverschlüsselten Inhaltsverzeichnis stehen), beim Versuch, eine Datei aus einem verschlüsselten Archiv zu entpacken, wird dann aber nur eine unverständliche Fehlernummer angezeigt.

Das freie Packprogramm [7-Zip](#) kann von Ihnen kostenlos verwendet werden und steht auch uns zur Entschlüsselung der vor Ihnen versandten Dateien zur Verfügung.

Außerdem bietet es den Vorteil, dass es eine „stärkere“ Verschlüsselung bietet, als andere frei verfügbare Programme. In der vergangenen Förderperiode haben wir dieses Verfahren bereits erfolgreich mit einigen Projektträgern getestet.

Dieses Informationsblatt beschreibt, wie das freie Programm [7-Zip](#) verwendet wird:

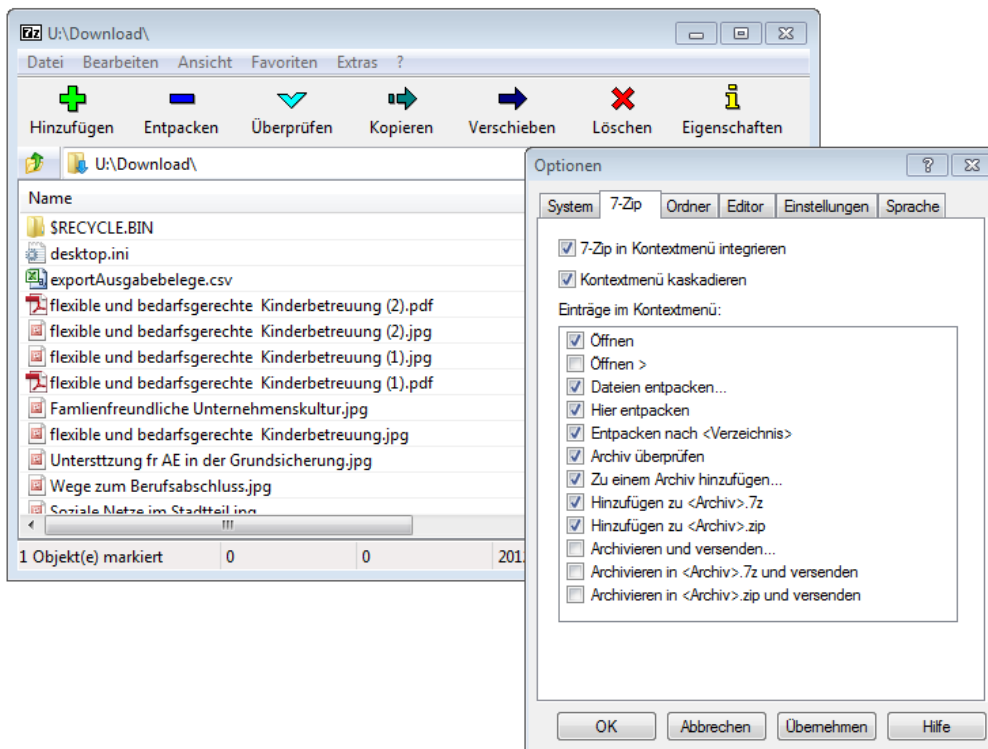
- Einrichten von 7-Zip, um nicht benötigte Einträge im Windows Explorer auszublenden
- Dokumente packen und dabei verschlüsseln, um diese als ZIP-Archiv per E-Mail zu versenden
- empfangenes ZIP-Archiv entpacken und enthaltene Dateien dabei entschlüsseln



Einrichten

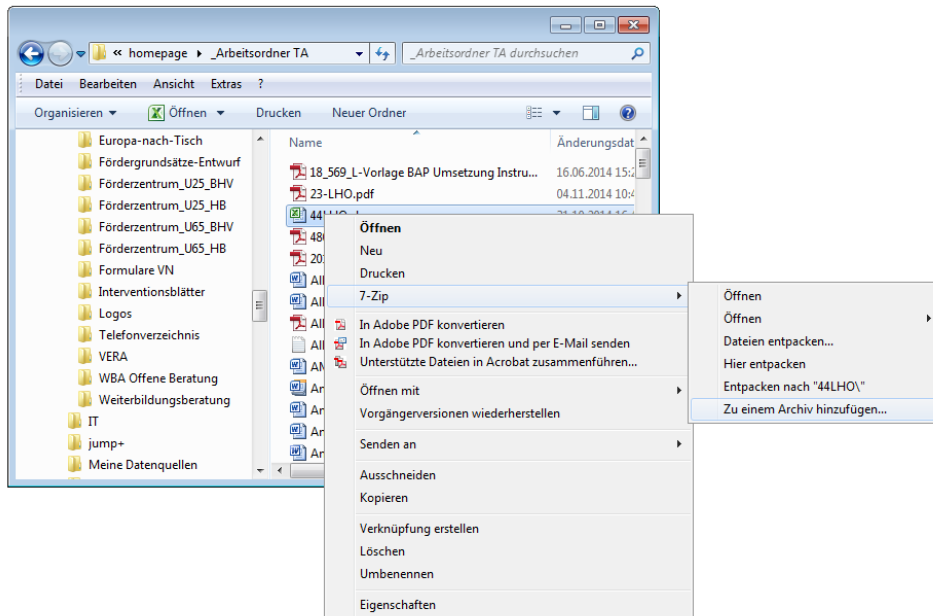
Hier dargestellt ist 7-Zip Version 9.20 unter Windows 7. Wenn Sie als Benutzer/in keine Software herunterladen und installieren können - wenden Sie sich bitte an Ihre/n IT-Administrator/in oder -Dienstleister/in.

Wenn auf Ihrem Arbeitsplatz 7-Zip eingerichtet ist, kann die Anzahl der zur Verfügung gestellten Einträge im Kontextmenü des Explorers nach eigenen Wünschen reduziert werden:

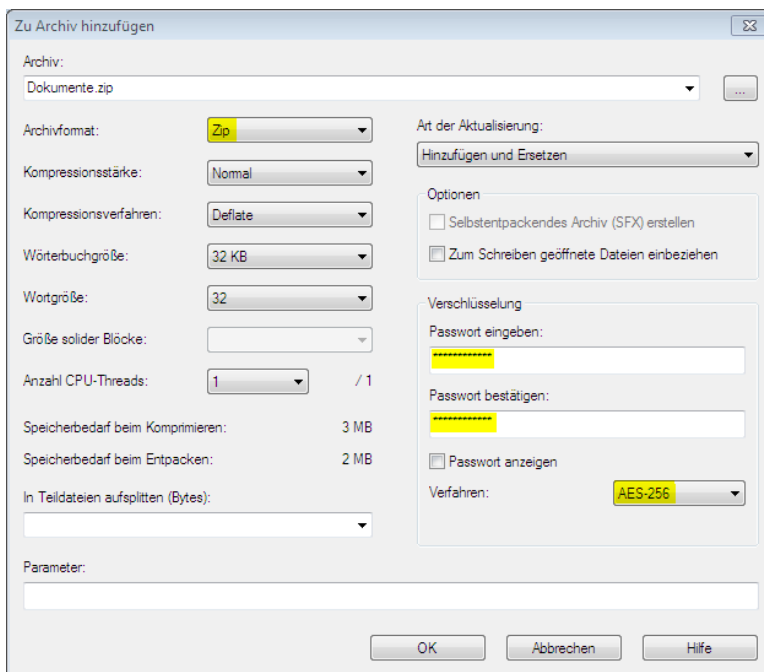


Packen

Um Dateien für den Versand vorzubereiten, können Sie entweder den 7-Zip File Manager über das Startmenü aufrufen oder das Kontextmenü des Windows Explorers verwenden. Im Folgenden wird nur die Methode über das Kontextmenü erklärt. Markieren Sie zunächst alle zu packenden Dateien oder Verzeichnisse. Mit Rechtsklick auf der Markierung öffnen Sie das Kontextmenü. Darin gibt es ein Untermenü "7-Zip", in welchem Sie "Zu einem Archiv hinzufügen..." wählen.

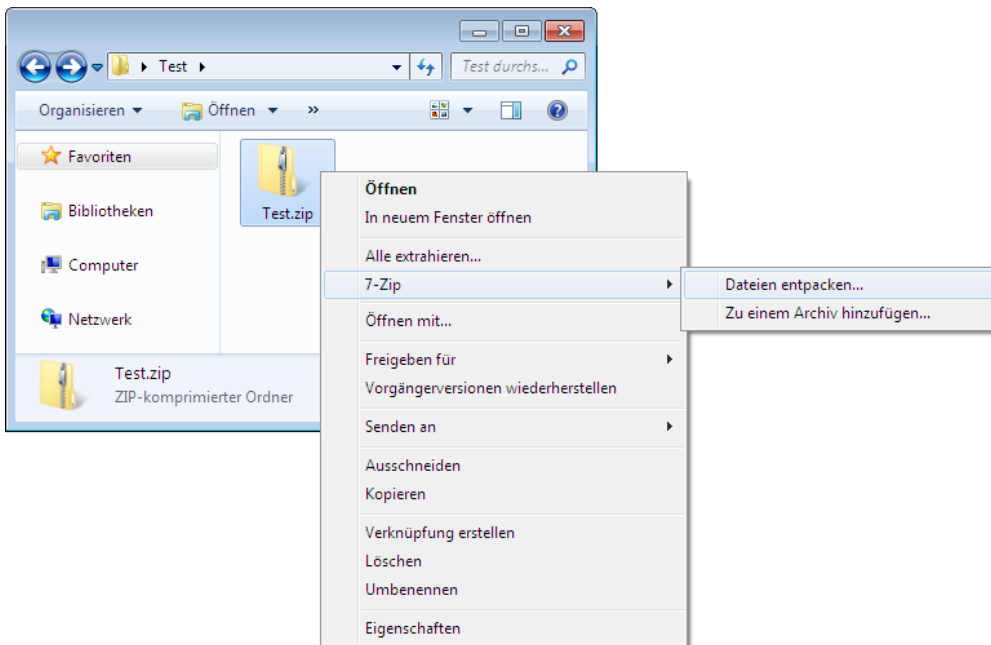


Es erscheint der folgende Dialog, in dem Sie bitte die hervorgehobenen Einstellungen vornehmen. Archivformat und Verschlüsselungsverfahren werden als Voreinstellung für die Zukunft übernommen. Überprüfen/Ändern Sie oben den Dateinamen und vergeben Sie unten rechts ein Passwort (in beide Felder eingeben). Bestätigen Sie die Eingaben mit "OK" - das ZIP-Archiv wird im aktuellen (bzw. in dem im Dialog ausgewählten) Verzeichnis erstellt.

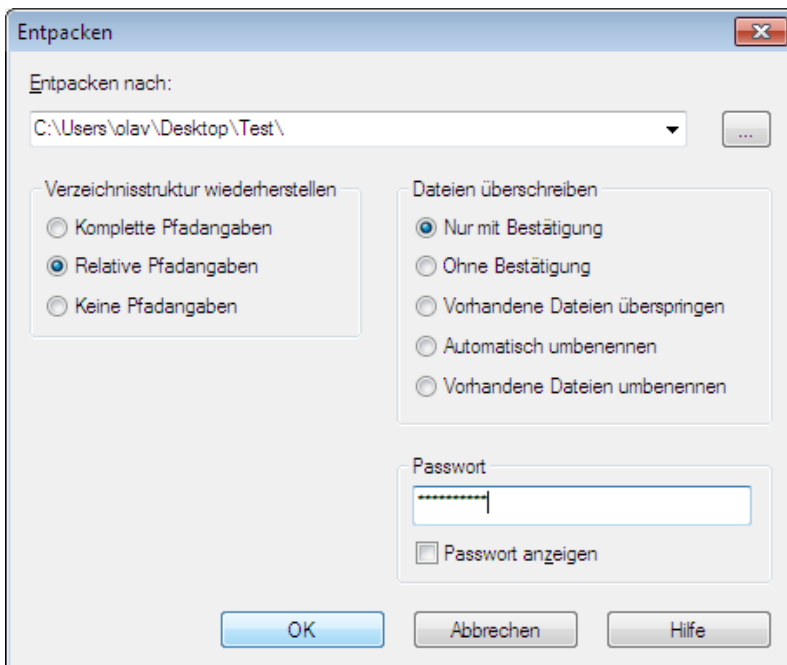


Entpacken

Um die Dokumente aus einem empfangenen ZIP-Archiv zu extrahieren können Sie entweder den 7-Zip File Manager über das Startmenü aufrufen oder das Kontextmenü des Windows Explorers verwenden. Im Folgenden wird nur die Methode über das Kontextmenü erklärt. Mit Rechtsklick auf das zu entpackende ZIP-Archiv öffnen Sie das Kontextmenü. Darin gibt es ein Untermenü "7-Zip", in welchem Sie "Dateien entpacken..." wählen.



Es erscheint der folgende Dialog, in dem Sie bitte ein Zielverzeichnis auswählen und das unten rechts das Passwort eingeben.



Bestätigen Sie die Eingaben mit "OK" - die im ZIP-Archiv enthaltenen Dateien und Verzeichnisse werden ins Zielverzeichnis extrahiert.

Wahl des Passworts

Das Passwort vereinbaren Sie bitte vor dem Versand der verschlüsselten Datei(en) per Mail mit der/dem zuständigen Sachbearbeiter/in.

Mit der Passwortlänge und der Zusammensetzung aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestimmen Sie wesentlich die praktische Stärke der Verschlüsselung – 3stellige Passwörter sind mit heutiger Technik innerhalb von Sekunden zu knacken, ein gutes 12stelliges Passwort erst in einigen Tagen.

Bitte verwenden Sie ein Passwort, welches folgende Anforderungen erfüllt:

- Mindestlänge 12 Zeichen
- Mindestens 2 Ziffern enthalten
- Mindestens 2 Sonderzeichen enthalten